

Kinder, Kinder, Kinder- beruflich und privat :-)

Beitrag von „Finchen“ vom 19. Juli 2015 13:43

Ich habe "nur" zwei Kinder und stelle mir ähnliche Fragen. Ich denke, dass es tatsächlich sehr viel mit der Hilfe zu tun hat, die man bei der Betreuung hat oder eben nicht. Alles steht und fällt mit der Organisation und den gegebenen Rahmenbedingungen.

Sind deine Kinder gut betreut (auch mal nachmittags, wenn eine Konferenz ansteht)? Können Oma & Opa mal einspringen und am Krankenbett sitzen wenn die Eltern-Krank-Tage aufgebraucht sind oder das Kind zum Musikunterricht bringen? Nur wenn man das (auch langfristig gesehen) mit "ja" beantworten kann, ist es zu schaffen, eine "Großfamilie" neben dem Job zu managen. Abgesehen davon hängt es ja auch an deiner Stundenzahl.

Ich z.B. bin mit halber Stelle, Haushalt und zwei Kindern sehr gut ausgelastet, sodass ich mir ein drittes Kind momentan nicht vorstellen kann, auch wenn ich manchmal denke, dass ich eigentlich gerne noch eins hätte. Allerdings fehlt bei uns auch die Hilfe von außen, da die Großeltern zu weit weg wohnen bzw. zu alt/krank sind um sich verlässlich zu kümmern.